



Altersbedingte Maculadegeneration / AMD

Schleichender Sehverlust muss nicht sein

Im Auge ist die Macula (gelber Fleck) der Punkt des schärfsten Sehens auf der Netzhaut.

Bei der Maculadegeneration kommt es zu einer Durchblutungsstörung an der Netzhaut. Im Normalfall versorgt eine sog. Epithelschicht die Netzhaut mit Nährstoffen und entsorgt deren Stoffwechselprodukte. Durch eine Funktionsminderung dieser eigentlich gut durchbluteten Schicht von Zellen kommt es zu Ablagerungen im Bereich der Macula, den sog. Drusen. Dieser Zustand entspricht der trockenen Maculadegeneration.

Es kann der Eindruck eines verzerrten Bildes entstehen, gerade Linien scheinen gebogen zu sein, Farben erscheinen blass, allgemeine Lichtempfindlichkeit oder Nachtblindheit können auftreten.

Der Organismus ist von Natur aus immer bestrebt zu regulieren und zu reparieren. Die oben beschriebene Fehlfunktion der Versorgungsschicht der Netzhaut führt nun zu einer Stauung von Flüssigkeit bzw. zur Ausbildung eines Ödems (Wasseransammlung). Der Organismus bildet nun „Ersatzversorgungsgefäße“ unter der Netzhaut aus. Leider sind diese Gefäße porös, so dass Blutungen und weitere Ödeme entstehen können, was in der Folge zu einem Untergang der Netzhautzellen führt und im Zentrum des Sehens einen grauen/dunklen Fleck entstehen lässt. Hier spricht man von der feuchten Maculadegeneration.

Dieser dunkle Fleck wird in der Regel ohne therapeutische Behandlung größer, so dass das Sehen nur noch über die äußerste Peripherie möglich ist.

Professor John Boel, ein dänischer Akupunkteur, entwickelte ein spezielles Akupunkturverfahren „Augenakupunktur nach Prof. Boel – AcuNova“, welches in der Lage ist, fortschreitende degenerative Augenleiden wie z.B. trockene und feuchte Maculadegeneration, Glaukom (grüner Star), Retinopathia pigmentosa (RP), Sehnervenstörung, Thrombosen am Auge, Sehstörungen durch Medikamente, Gehirnschäden zu stoppen und unter Umständen Sehverbesserungen zu erzielen.

Die hohe Wirksamkeit dieser speziellen Akupunktur erklärt sich möglicherweise u.a. dadurch, dass über das Ansprechen des Zentralnervensystems und besonderer Berücksichtigung von Organbezügen (z.B. Lunge) in Bezug auf die Macula sowie Dünndarm und Hormonsystem in Bezug auf die Netzhaut ein gezielter Prozess in Gang gesetzt wird, der besagte Ablagerungen an der Netzhaut wieder abbauen kann.

Sehr oft kommt es zu einem Stop des abnehmenden Sehvermögens und der graue/dunkle Fleck wird kleiner oder verschwindet gar. Die vorher gebogenen Linien werden oft gerader und die seelische Stimmung verbessert sich, da ebenso auch eine ganzheitliche Umstimmung des Organismus erfolgt.

Die Nadeln für die Augenakupunktur werden auf der Stirn, an den Augenbrauen, Händen und Füßen gesetzt. Homöopathisch und biochemisch kann die Augenakupunktur zusätzlich unterstützt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0421-4 91 99 81 und online unter www.naturheilpraxisschwanenberg.de.